

	<p>Objekt: Abdera</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18243056</p>
--	--

Beschreibung

Zweimal gelocht, Vs. 9 und 4 Uhr. - Die Auswertung der Hortfunde durch Chryssanthaki-Nagle (2007) bestätigte die von May (1966) aufgestellte Abfolge der abderitischen Münzen, erbrachte aber eine Neudatierung der Serie, die nach Chryssanthaki-Nagle zwanzig Jahre später als von May angenommen beginnt.

Vorderseite: Greif hockt mit geöffneten Flügeln nach l.

Rückseite: Kopf und Hals eines Stieres nach l. Beamtenname l. Das Ganze in vertieftem Quadrat.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichnen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.11 g; Durchmesser: 13 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	395-360 v. Chr.
	wer	
	wo	Abdera
Beauftragt	wann	
	wer	Protes
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)

	wo	
Besessen	wann	
	wer	Telemach Handjéri (-1850)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Diobol
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- AMNG II-1 80 Nr. 129,3 (dieses Stück).
- Beschreibung (1888) 104 Nr. 53 (dieses Stück).
- J. M. F. May, The Coinage of Abdera, 540-345 B.C. (1966) 224 Nr. 335 c (Periode VI, Gruppe CII, ca. 411/410-386/385 v. Chr., dieses Stück).
- K. Chryssanthaki-Nagle, L'Histoire monétaire d'Abdère en Thrace (2007) 119-126 (395-360 v. Chr.).